

[Artikel drucken](#) [Bilder ausblenden](#)**WELT**  **ONLINE****WELT AM SONNTAG** | REISEBÜCHER

25.09.2011 | Autor: Bettina Seipp

1

Heimelige Hotelzimmer

"Die Form folgt der Atmosphäre" - das Motto der Hotelmacher von JOI-Design klingt bekannt und originell zugleich. Bekannt, weil es sich an das Bauhaus-Diktum "Die Form folgt der Funktion" anlehnt. Und originell, weil die Neuinterpretation des fast 100 Jahre alten Lehrsatzes dem Lebensgefühl des 21. Jahrhunderts entspricht. Oder besser gesagt dem Wohlgefühl, das die Hamburger Innenarchitekten anstreben. Denn Corinna Kretschmar-Joehnk, die mit ihrem Mann Peter Joehnk hinter JOI-Design steht und mit ihm auch das Buch "101 Hotel Rooms" gestaltete, möchte Menschen auf Reisen das Gefühl geben, in einer Wohnung statt in einem Hotel zu übernachten. So oder ähnlich sagen das viele Hoteliers, doch die wenigsten schaffen es, diesen Anspruch mit den ökonomischen Zwängen eines Hotelbetriebs in Übereinstimmung zu bringen. Auch im bildlastigen "101 Rooms", für den das Ehepaar Joehnk "geheime Ablagen und Tresore geöffnet (hat), um die bislang ungehobenen Schätze des Hoteldesign vorstellen zu können", gibt es etliche Konzepte, die noch auf ihre Umsetzung warten. Oder anders gesagt: Das Buch wagt einen Blick in die Zukunft des Hoteldesigns. Und weil das nach der Überzeugung von JOI-Design immer mehr Privaträumen ähneln wird, ist es auch für den Nicht-Fachmann interessant und anregend. Die Verschmelzung von Wohn-, Schlaf-, Arbeits- und vielleicht sogar Badezimmer zu einem Lebensbereich kann man eben wahlweise Hotel oder Loft nennen. Und wie es der Titel verkündet, findet man in dem Buch 101 Lösungen, seinen Wohnraum heimelig zu gestalten. bes.

bes.

1

